

Art.Nr.  
3912310972 (986-33)  
AusgabeNr.  
3912310972\_2001  
Rev.Nr.  
25/07/2022



**yellow**  
**GARDENLINE**  
by **ZGONC**



**MD560**

DE

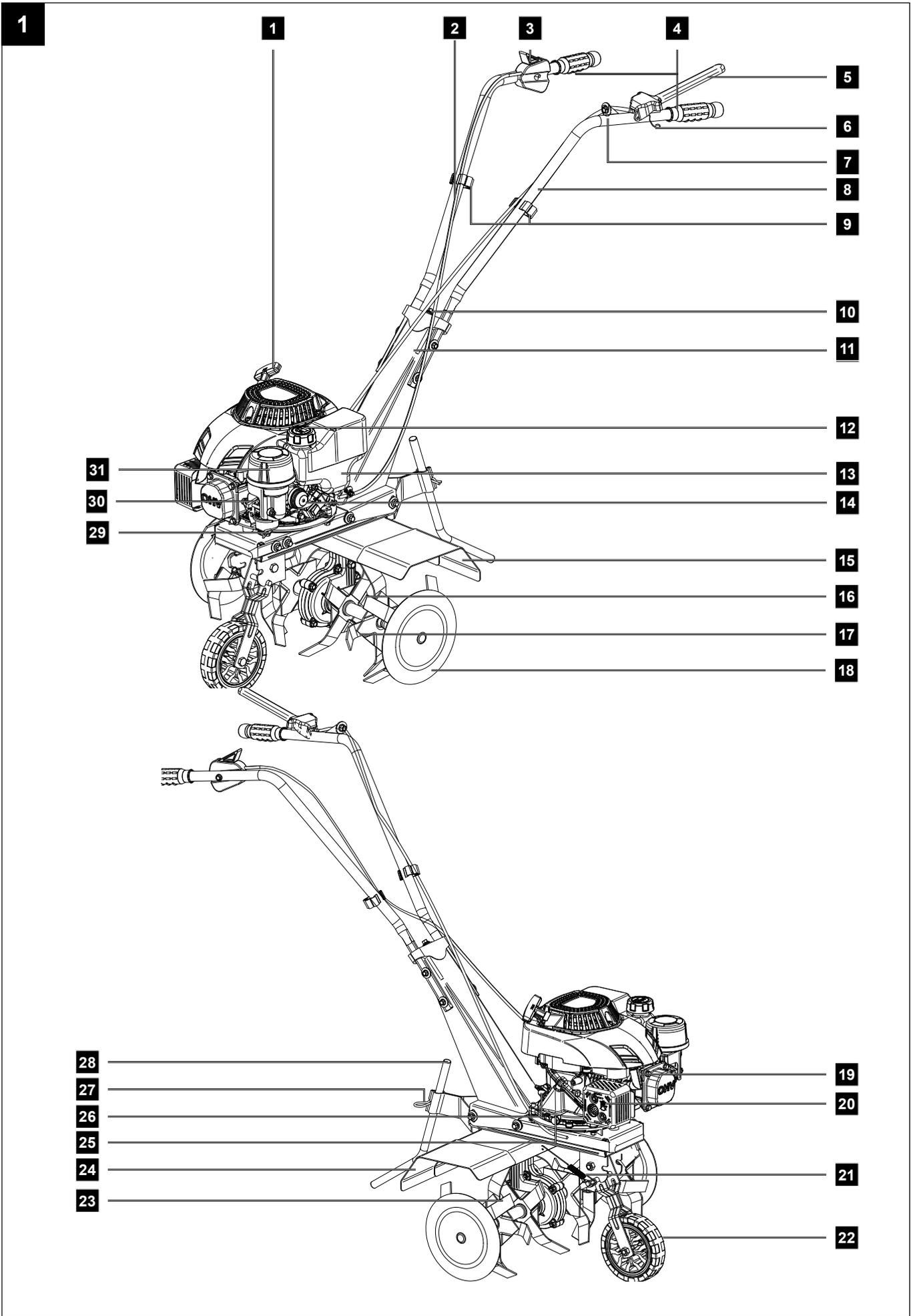
**Benzin Motorhacke**  
Originalbedienungsanleitung

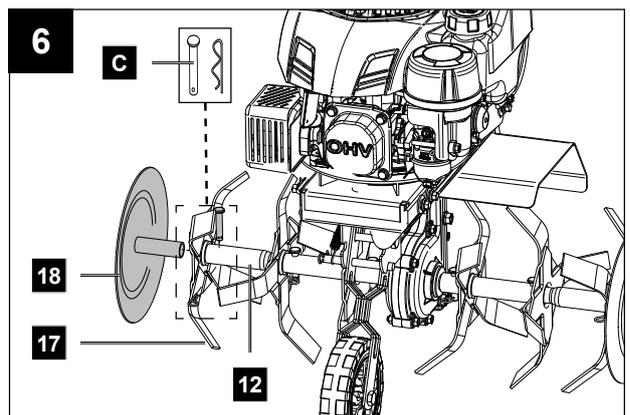
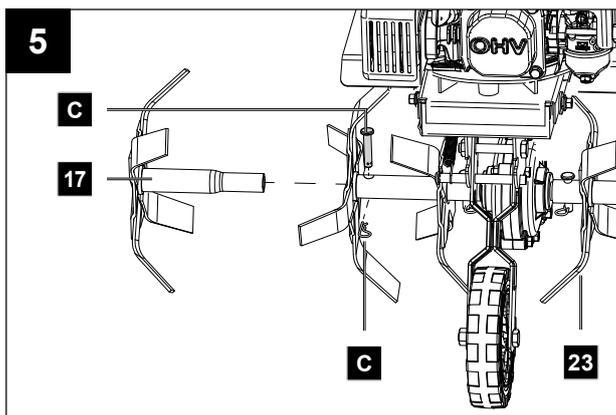
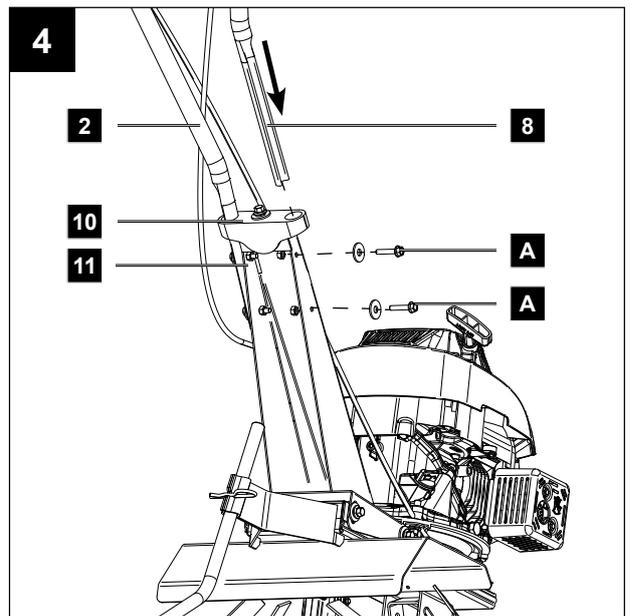
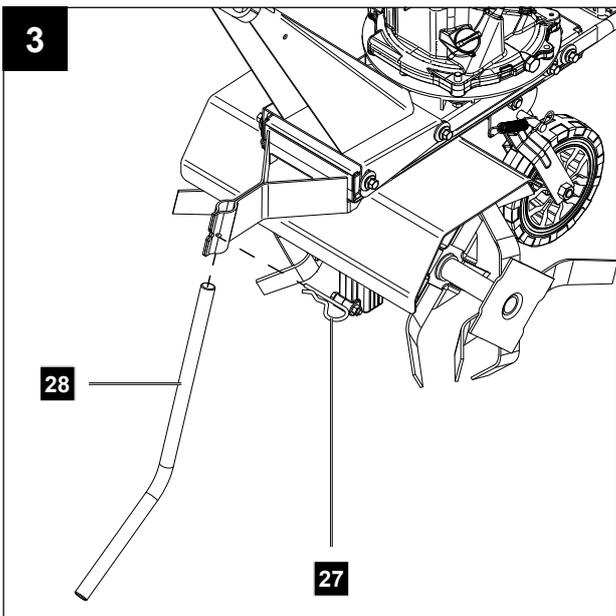
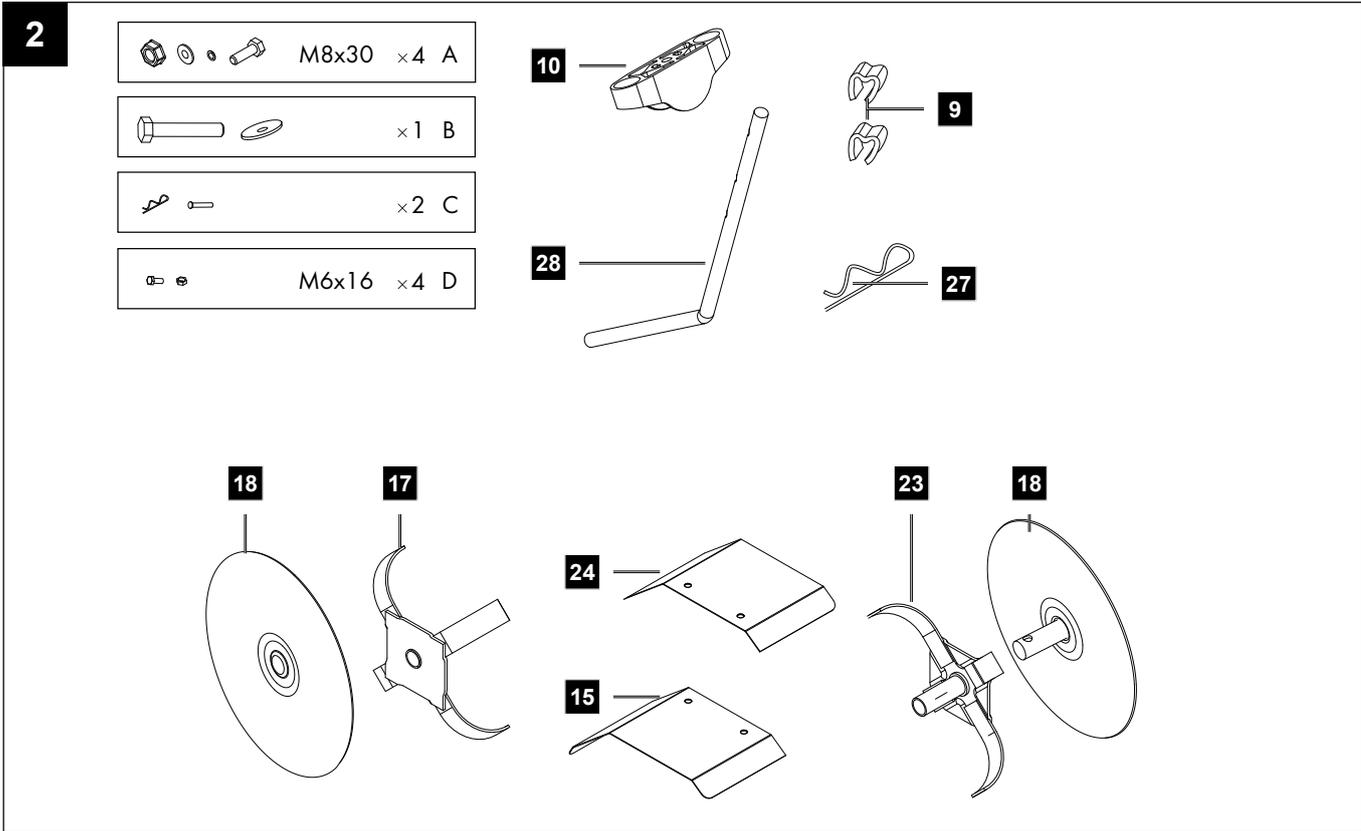
6

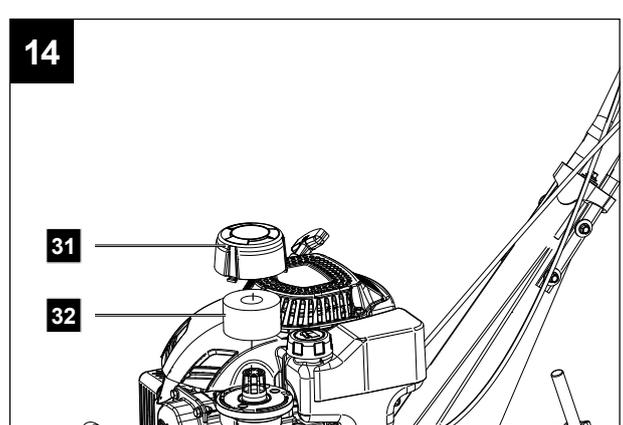
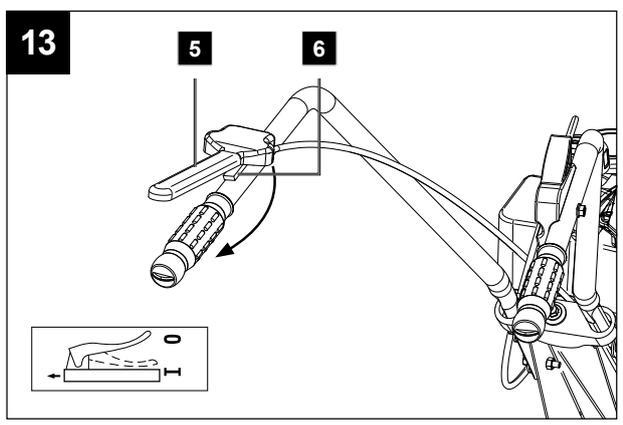
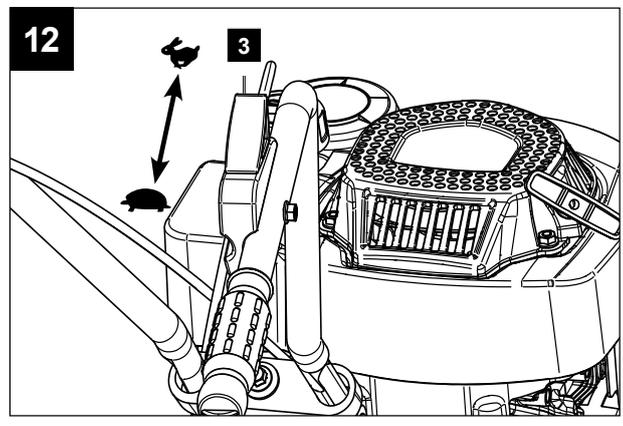
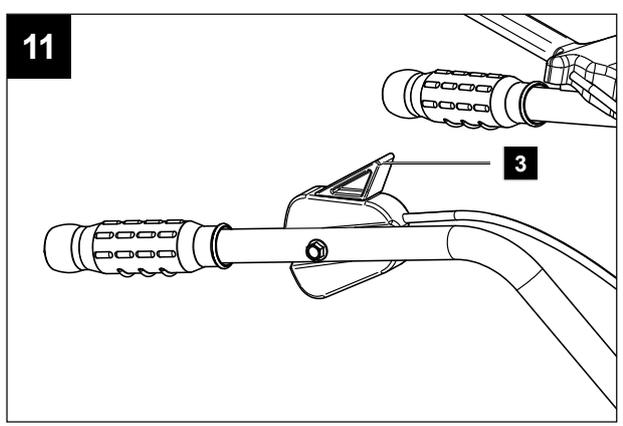
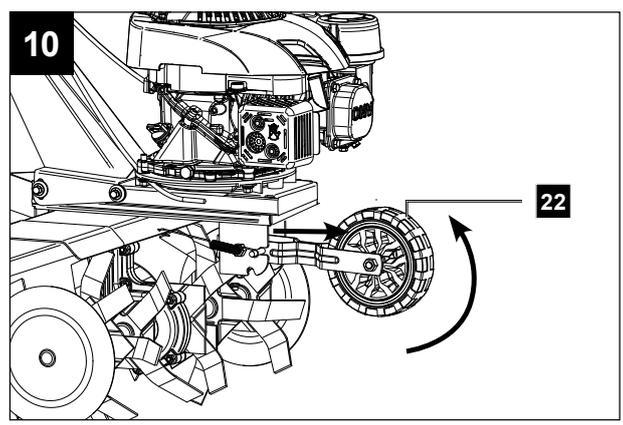
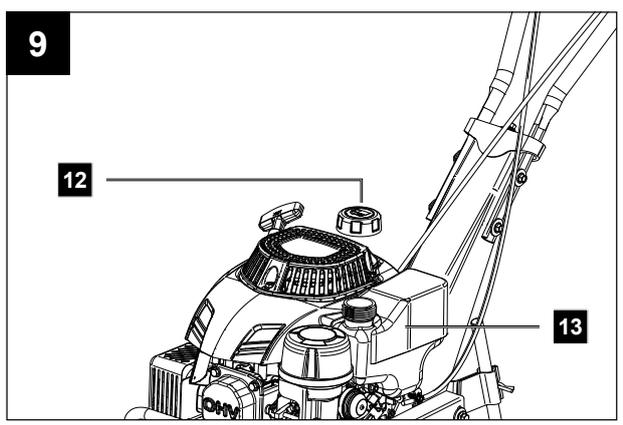
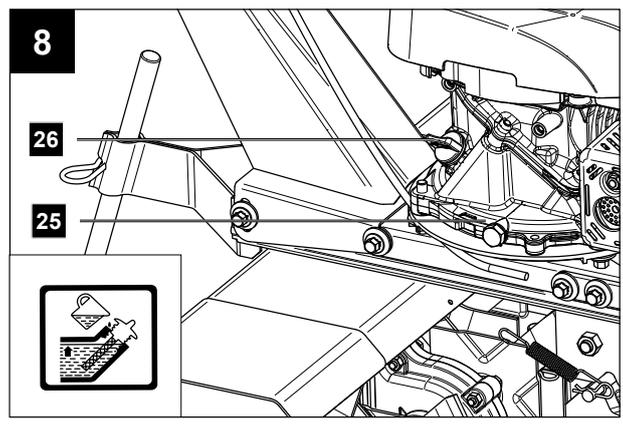
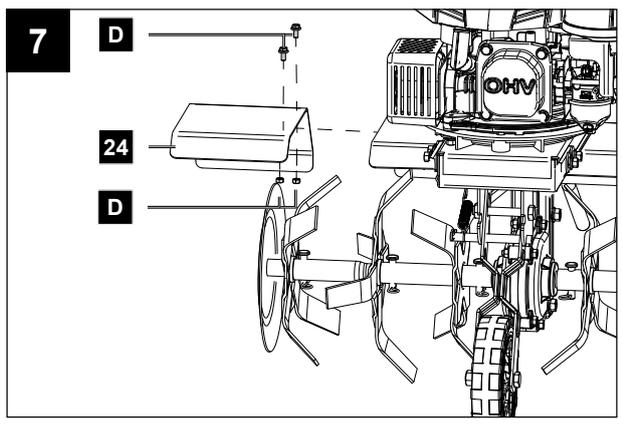


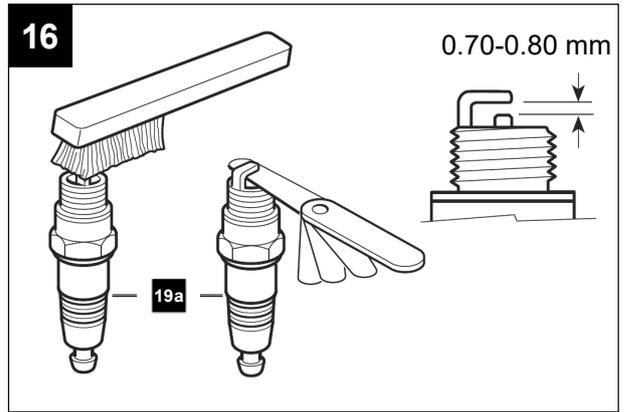
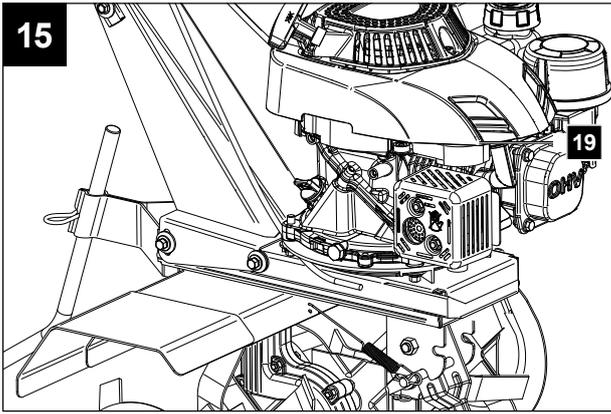
**ACHTUNG!**  
**CAUTION!**  
**ATTENTION!**

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!  
Read the manual carefully before operating this machine!  
Lire attentivement la notice avant toute mise en route !









## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Arbeitshandschuhe tragen!



Festes Schuhwerk tragen!



Rauchen oder offenes Feuer verboten.



Achtung! Drehende Teile nicht berühren. Es besteht schwere Verletzungsgefahr!



Warn- und Sicherheitshinweise beachten!



Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.



Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr



Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor.  
Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.



Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.



Garantierter Schalleistungspegel in dB



3x Kraftstoffpumpe "Primer" drücken



Ölstand prüfen ggf. Motoröl auffüllen.



Gashebel START (Hase) und STOPP (Schildkröte)



Kupplungshebel: Messer läuft / STOPP (Messer steht still)

**GEFAHR!**

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

**WARNUNG!**

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

**VORSICHT!**

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

**HINWEIS**

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung.....	10
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-16) .....	10
3. Lieferumfang (Abb. 1 + 2).....	10
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	11
5. Sicherheitshinweise.....	11
6. Technische Daten.....	14
7. Auspacken.....	15
8. Montage .....	15
9. Vor Inbetriebnahme.....	16
10. Bedienung .....	17
11. Bodenbearbeitung .....	18
12. Transport (Abb. 10).....	19
13. Reinigung und Wartung.....	19
14. Lagerung .....	21
15. Entsorgung und Wiederverwertung .....	22
16. Störungsabhilfe .....	23

## 1. Einleitung

### HERSTELLER:

#### Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-16)

1. Seilzugstarter
2. Lenker rechts
3. Gashebel
4. Griff
5. Kupplungshebel
6. Sperre Kupplungshebel
7. Einstellvorrichtung Kupplung
8. Lenker links
9. Kabelclips
10. Lenkerbrücke
11. Lenkeraufnahme
12. Kraftstofftankdeckel
13. Kraftstofftank
14. Primer
15. Schutzblechverbreiterung links
16. Messer
17. Messererweiterung links
18. Messerschutz
19. Zündkerzenstecker
20. Auspuff
21. Feder Radarretierung
22. Rad
23. Messererweiterung rechts
24. Schutzblechverbreiterung rechts
25. Ölablassschraube
26. Öleinfüllschraube mit Ölmesstab
27. Splint Tiefenanschlag
28. Tiefenanschlag
29. Kraftstoffablassschraube
30. Vergaser
31. Luftfilterdeckel
32. Schaumfilter

## 3. Lieferumfang (Abb. 1 + 2)

- Benzin Motorhacke (1x)
- Beutel mit Montagematerial
  - Mutter, Beilagscheibe, Federring, Schraube (4x) (A)
  - Sicherungsbolzen und Beilagscheibe (1x) (B)
  - Splint und Sicherungsbolzen (2x) (C)
  - Muttern und Schrauben (4x) (D)
  - Kabelclips (9) (2x)
  - Splint Tiefenanschlag (27) (1x)
  - Lenkerbrücke (10)
- Tiefenanschlag (28) (1x)
- Schutzblechverbreiterung links (15) (1x)
- Schutzblechverbreiterung rechts (24) (1x)
- Messererweiterung links (17) (1x)
- Messererweiterung rechts (23) (1x)
- Messerschutz (18) (2x)
- Zündkerzenschlüssel (1x)
- Bedienungsanleitung

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für das Hacken und Zerkleinern grobscholligen Bodens und für die Einarbeitung von Dünger, Torf und Kompost im häuslichen Bereich bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise

**⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Gerät versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

### Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Lernen Sie Ihre Maschine kennen.

Das Benutzerhandbuch und die Kennzeichnungen an der Maschine müssen gelesen und verstanden werden. Lernen Sie, wie und für welche Zwecke die Maschine eingesetzt wird. Setzen Sie sich mit den potenziellen Gefahren der Maschine auseinander.

Lernen Sie, wie die Maschine gesteuert und ordnungsgemäß bedient wird. Lernen Sie, wie die Maschine und die Steuerungen schnell angehalten bzw. abgeschaltet werden können.

Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Maschine getrennt beiliegenden Benutzerhandbuch müssen gelesen und verstanden werden. Nicht versuchen, die Maschine zu bedienen, wenn Sie nicht genau wissen, wie der Motor bedient und gewartet wird und wie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden können.

### Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Den Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein geruchloses und giftiges Gas. Diese Einheit nur in einem gut belüfteten Außenbereich bedienen.
2. Die Maschine niemals bedienen, wenn keine ausreichende Sichtbarkeit bzw. kein ausreichendes Licht gegeben ist.
3. Die Maschine niemals an Steilhängen bedienen.
4. Immer waagrecht zum Boden arbeiten, niemals von oben nach unten.

### Sicherheit von Personen

1. Die Maschine niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstigen Arzneimitteln bedienen, die Ihre Fähigkeit, die Maschine ordnungsgemäß zu benutzen, beeinflussen könnten.
2. Angemessene Kleidung tragen. Lange Hose, Stiefel und Handschuhe tragen. Keine lose Bekleidung, kurzen Hosen oder Schmuck jeglicher Art tragen. Langes Haar auf Schulterlänge zusammenbinden. Haar, Bekleidung und Handschuhe immer von Teilen in Bewegung fernhalten. Lose Bekleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in Teilen in Bewegung verfangen.
3. Schutzausrüstung tragen. Immer Augenschutz tragen.
4. Schutzausrüstung, wie Staubschutzmaske, Schutzhelm oder Gehörschutz, die bei einschlägigen Bedingungen benutzt werden, reduzieren Personenschäden.
5. Die Maschine vor dem Starten überprüfen. Trennende Schutzeinrichtungen nicht entfernen und in Stand halten. Sicherstellen, dass alle Muttern, Schrauben u. ä. fest angezogen sind.
6. Die Maschine auf keinen Fall bedienen, wenn sie repariert werden muss oder ihre Mechanik beschädigt ist.

7. Beschädigte, fehlende oder nicht funktionstüchtige Teile vor einem Einsatz der Maschine ersetzen. Auf Dichtigkeit prüfen. Sichere Arbeitsbedingungen für die Maschine aufrechterhalten.
8. Schutzvorrichtungen auf keinen Fall manipulieren. Ihre Funktionstüchtigkeit regelmäßig prüfen.
9. Die Maschine darf nicht eingesetzt werden, wenn sie nicht mit dem Motorschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Mit Kraftstoff betriebene Maschinen, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ausgetauscht werden.
10. Vor dem Starten regelmäßig prüfen, ob Schlüssel bzw. Schraubenschlüssel von der Maschine entfernt wurden. Durch einen Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem drehenden Teil verbleibt, kann es zu Personenschäden kommen.
11. Aufmerksam bleiben und beim Betrieb der Maschine gesunden Menschenverstand benutzen.
12. Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten. Die Maschine nicht barfuß bzw. mit Sandalen oder ähnlichem, leichten Schuhwerk bedienen. Sicherheitsschuhe tragen, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.
13. Stets auf einen festen Stand und Gleichgewicht achten. Dadurch kann die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrolliert werden.
14. Unbeabsichtigtes Starten vermeiden. Sicherstellen, dass der Motor vor dem Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Einheit ausgeschaltet ist.
15. Der Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Maschine bei laufendem Motor kann zu Unfällen führen.

#### **Sicherheit im Umgang mit Betriebsstoffen**

1. Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bei Verwendung von Kraftstoff entsprechende Maßnahmen treffen, um das Risiko schwerer Personenschäden zu reduzieren.
2. Beim Auffüllen oder Ablassen des Tanks in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich aufhalten und einen zugelassenen Kraftstoff-Sammelbehälter verwenden. Nicht rauchen. Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquelle in der Nähe des Bereichs beim Auffüllen von Kraftstoff oder Betrieb der Einheit vermeiden. Den Tank auf keinen Fall im Gebäude auffüllen.
3. Geerdete, leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, von ungeschützten, spannungsführenden Elektroteilen und Anschlüssen zur Vermeidung von Funkenbildung oder Funkenüberschlag fernhalten. Sie könnten Rauchgas oder Dämpfe entzünden.

4. Den Motor immer ausschalten und vor dem Auffüllen des Tanks abkühlen lassen. Den Deckel des Tanks auf keinen Fall entfernen oder Kraftstoff bei laufendem oder warmen Motor auffüllen. Die Maschine nicht bedienen, wenn die Kraftstoffanlage undicht ist.
5. Den Deckel des Tanks leicht öffnen, um Druck im Tank abzulassen.
6. Den Tank nicht überfüllen (bis ca. 1,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens für Raum im Falle einer Ausdehnung des Kraftstoffes aufgrund der vom Motor erzeugten Wärme).
7. Die Deckel des Tanks und des Behälters wieder sicher aufsetzen und verschütteten Kraftstoff aufwischen. Die Einheit auf keinen Fall bedienen, wenn der Deckel des Tanks nicht angebracht ist.
8. Zündquellen bei verschüttetem Kraftstoff vermeiden. Nicht versuchen, den Motor zu starten, wenn Kraftstoff verschüttet wurde. Die Maschine stattdessen aus dem betreffenden Bereich entfernen und Zündquellen vermeiden, bis sich die Dämpfe des Kraftstoffs verflüchtigt haben.
9. Kraftstoff in eigens angefertigten und für diesen Zweck zugelassenen Behältern lagern.
10. Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort und gegen Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquellen geschützt lagern.
11. Kraftstoff oder die Maschine mit einem mit Kraftstoff befüllten Tank auf keinen Fall in einem Gebäude lagern, in dem Rauchgase mit Zündfunken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen, wie Warmwasserbereitern, Öfen, Trocknern o. ä., in Berührung kommen könnten. Den Motor vor einem Lagern in einem Gehäuse abkühlen lassen.

#### **Hinweise zum Einsatz und Pflege der Maschine**

1. Die Maschine nicht bei laufendem Motor anheben oder tragen.
2. Die Maschine nicht mit Gewalt bedienen.
3. Die richtige Maschine für Ihre Anwendung verwenden. Die richtige Maschine wird die Aufgabe auf bessere und sicherere Weise erledigen.
4. Die Einstellungen des Motor-Drehzahlreglers nicht ändern und den Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen. Der Drehzahlregler steuert die maximale Betriebsdrehzahl, die für den Motor sicher ist.
5. Den Motor nicht schnell laufen lassen, wenn der Boden nicht bearbeitet wird.
6. Die Hände oder Füße nicht in der Nähe drehender Teile positionieren.
7. Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Rauchgasen und heißen Oberflächen vermeiden. Den Motor oder den Schalldämpfer nicht berühren. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß.

Sie sind auch für kurze Zeit heiß, nachdem die Einheit ausgeschaltet wurde. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen abkühlen lassen.

8. Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche machen oder ungewöhnlich vibrieren, den Motor sofort abschalten, das Zündkabel trennen und die Ursache finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich ein Warnzeichen.
9. Nur vom Hersteller zugelassene Anschlüsse und zugelassenes Zubehör verwenden. Ein Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zu Personenschäden führen.
10. Die Maschine warten. Prüfen, ob Teile in Bewegung falsch ausgerichtet oder blockiert sind. Teile auf Bruch prüfen bzw. prüfen, ob ein anderer Zustand vorliegt, der den Betrieb der Maschine beeinflussen könnte. Die Maschine bei einem Schaden vor dem Einsatz reparieren lassen. Viele Unfälle werden durch unzureichend gewartete Ausrüstung verursacht.
11. Den Motor und Schalldämpfer von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder angesammeltem Kohlenstoff befreien, um das Brandgefahrnisiko zu reduzieren.
12. Schneidewerkzeuge scharf und sauber halten. Sachgerecht gewartete Schneidewerkzeuge mit scharfen Schnittkanten blockieren weniger und sind leichter zu steuern.
13. Die Einheit auf keinen Fall mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit begießen oder bespritzen. Lenker trocken, sauber und frei von Ablagerungen halten. Nach jedem Einsatz reinigen.
14. Gesetze und Vorschriften über die ordnungsgemäße Entsorgung von Kraftstoff, Öl o. ä. zum Schutz der Umwelt einhalten.
15. Die nicht betriebene Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die nicht mit der Maschine oder diesen Anweisungen vertraut sind, nicht gestatten, die Maschine zu bedienen. Die Maschine ist in den Händen nicht geschulter Anwender gefährlich.

#### **Anweisungen zur Instandhaltung**

Den Motor vor einer Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Anpassung der Maschine abschalten und sicherstellen, dass alle Teile in Bewegung angehalten wurden. Das Zündkabel trennen und das Kabel von der Zündkerze weg positionieren, um einen zufälligen Start zu verhindern.

Die Maschine durch qualifiziertes Personal warten lassen, das ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine aufrecht erhalten bleibt.

#### **Spezielle Sicherheitsvorschriften für Benzin Motorhacken**

1. Den zu bearbeitenden Boden sorgfältig prüfen und Ablagerungen sowie harte oder scharfe Gegenstände, wie Steine, Stöcke, Glas, Draht, Knochen o. ä. entfernen.
2. Die Benzin Motorhacke nicht auf Böden mit großen Steinen und Fremdobjekten bedienen, durch die die Maschine beschädigt werden könnte.
3. Nicht über erdverlegten elektrischen Kabeln, Telefonleitungen, Wasser- und Gasleitungen, Rohren oder Schläuchen arbeiten. Im Zweifelsfall das Versorgungsunternehmen oder den Telefonanbieter vor Ort kontaktieren, um erdverlegte Serviceleitungen zu lokalisieren.
4. Zuschauer, Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 23 m einhalten. Die Einheit unverzüglich anhalten, wenn sich eine Person nähert.
5. Passen Sie Ihre Arbeitsweise den örtlichen Gegebenheiten und der Geräteleistung an.
6. Diese Einheit ist mit einer Kupplung ausgestattet. Den Kupplungshebel drücken und prüfen, ob er automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehrt. Ist dies nicht der Fall, muss die Einheit durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
7. Auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.
8. Den Motor vorsichtig nach Vorgabe starten. Dabei die Füße in einem angemessenen Abstand vom Hacksatz positionieren.
9. Der Hacksatz bewegt sich nicht, wenn die Kupplung ausgekuppelt ist. Ist dies nicht der Fall, muss die Einheit durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
10. Die Maschine immer von hinten bedienen. Auf keinen Fall vor der Maschine vorbeigehen oder stehen, wenn der Motor läuft.
11. Die Einheit während des Betriebs immer mit beiden Händen halten. Die Lenker gut festhalten.
12. Sich bewusst machen, dass die Maschine unerwartet nach oben oder nach vorne springen kann, wenn der Hacksatz auf vergrabene Hindernisse, wie große Steine, Wurzeln oder Baumstümpfe trifft.
13. Wenn die Einheit auf ein Fremdobjekt trifft, den Motor anhalten, die Zündkerze trennen, die Maschine auf eventuelle Beschädigungen prüfen und den Schaden reparieren, bevor die Maschine erneut gestartet und bedient wird.
14. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn rückwärts gearbeitet wird oder man die Maschine zu sich zieht.
15. Die Kapazität der Maschine nicht überlasten, indem in einem Zug zu tief oder zu schnell gearbeitet wird.

16. Die Benzin Motorhacke auf keinen Fall mit zu hohen Transportgeschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen bedienen.
17. Beim Bearbeiten von harten Böden vorsichtig vorgehen. Der Hacksatz kann sich im Boden festklemmen und die Benzin Motorhacke vorwärtstreiben. Ist dies der Fall, die Lenker loslassen und die Maschine nicht festhalten.
18. Bei Arbeiten in der Nähe von Zäunen, Gebäuden und erdverlegten Serviceleitungen vorsichtig vorgehen. Der sich drehende Hacksatz kann Sachschäden oder Personenschäden verursachen.
19. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn auf oder über Kiesauffahrten, -wegen oder -straßen gearbeitet wird. Auf nicht sichtbare Gefahren und den Verkehr achten. Keine Passagiere befördern.
20. Die Arbeitsstellung auf keinen Fall verlassen, wenn der Motor läuft.
21. Den Motor immer anhalten, wenn die Bearbeitung verzögert wird oder man von einer Bearbeitungsstelle zur nächsten geht.
22. Die Einheit von Pflanzen und anderen Materialien sauber halten. Sie können sich im Hacksatz verfangen. Den Motor anhalten und die Zündkerze trennen, bevor der Hacksatz gereinigt wird.

#### Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen.

#### Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potenziellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Abgasen

**Warnung!** Dieses Produkt erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Produkt bedient wird.

## 6. Technische Daten

Motor:	4-Takt, 150 cm <sup>3</sup>
Motorleistung:	2,7 kW/ 3,7 PS
Arbeitsdrehzahl Motor:	3000 min <sup>-1</sup>
Arbeitsbreite:	360/560 mm
MesserØ:	260 mm
Startsystem:	Reversierstarteinrichtung
Kraftstoff:	Benzin bleifrei min. 92 Oktan max. 5% Bio-
Ethanol	
Motoröl:	0,4 l (10W-30 / 10W-40)
Tankinhalt:	0,8 l
Gewicht:	28,5 kg
Zündkerze:	LG F6RTC
Tiefe:	130 mm

Gemessener Schallleistungspegel L <sub>PA</sub> :	71,23 dB(A)
K Messunsicherheit:	2 dB(A)
Gemessener Schallleistungspegel L <sub>WA</sub> :	91,23 dB(A)
K Messunsicherheit:	2 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel L <sub>WA</sub> :	93 dB(A)
Vibrationswert a <sub>hw</sub> :	(links) 11,08 m/s <sup>2</sup> / (rechts) 15,42 m/s <sup>2</sup>
K Messunsicherheit:	1,5 m/s <sup>2</sup>

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

**ACHTUNG:** Der Vibrationswert während der Benutzung kann abhängig von den Umständen von dem angegebenen Wert abweichen.

Die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners basieren auf der geschätzten Exposition unter normalen Betriebsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Benutzungszyklen, zum Beispiel, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es im Leerlauf betrieben oder benutzt wird).

#### Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie die Maschine regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie die Maschine nicht.
- Lassen Sie die Maschine gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

## Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

## 7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

### ⚠ GEFAHR

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 8. Montage

### ⚠ WARNUNG!

#### **Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!**

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

### Hinweis:

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir die Montage durch mindestens zwei Personen.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Zur Montage benötigen Sie:

- Maulschlüssel SW 8 mm (Montage Schutzblechverbreiterung)
- Maulschlüssel SW 10 mm (Montage Lenker, Schutzblechverbreiterung)
- Maulschlüssel SW 13 mm (Montage Lenker)
- Steckschlüssel SW10 (Montage Lenker)

Das Montagewerkzeug ist nicht im Lieferumfang enthalten.

### 8.1 Tiefenanschlag montieren (Abb. 3)

Um die Stabilität der Maschine zu verstärken, montieren Sie den Tiefenanschlag (28).

1. Setzen Sie den Tiefenanschlag (28) von unten in das Loch des Rahmens bis zum unteren Anschlag ein.
2. Stecken Sie das gerade Ende des Splints (27) in das Loch soweit ein, bis der Splint (27) einrastet und sich nicht mehr herausziehen lässt.

### 8.2 Lenker montieren (Abb. 4)

1. Schrauben Sie die Lenkerbrücke (10) mit einem Steckschlüssel SW10 auf die Lenkeraufnahme (11). Verwenden Sie hierzu die Schraube M8x35 und die Beilagscheibe (B).
2. Schieben Sie die beiden Lenker (2 und 8) durch die Lenkerbrücke (10).
3. Halten Sie die beiden Lenker (2 und 8) an die Lenkeraufnahme (11) und setzen Sie die Schrauben mit zwei Scheiben und den Federringen (A) ein. Achten Sie dabei auf die Position der Bohrungen. Sichern Sie die Verbindung anschließend mit je einer Sperrzahnmutter (A).
4. Ziehen Sie abschließend die Schrauben (A) auf beiden Seiten, mit Hilfe zweier Maulschlüssel SW10 mm und SW13 mm, fest.

5. Fixieren Sie die beiden Kabelclips (9) mit den Kabeln auf beide Lenkstangen (2 und 8), um die Kabel zu befestigen.

### 8.3 Messerschutz (18) montieren (Abb. 6)

Der Messerschutz (18) ist im Auslieferungszustand auf der Messererweiterung (17 + 23) vormontiert. Falls Sie die Benzin Motorhacke nicht mit den Messererweiterungen (17 + 23) verwenden, dann müssen Sie den vormontierten Messerschutz (18) von den Messererweiterungen (17 + 23) zunächst abmontieren.

1. Ziehen Sie hierzu den Sicherungssplint aus dem Bolzen vom Messerschutz (18) der Messererweiterung (17 + 23).
2. Schieben Sie nun den Messerschutz (18) auf die vormontierte Messerwelle und achten Sie darauf, dass die Bohrungen übereinstimmen.
3. Stecken Sie den Sicherungssplint durch die Löcher der Messerwellen und sichern Sie ihn gegen Herausrutschen.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

### 8.4 Messererweiterungen (17 + 23) montieren (Abb. 5-6)

1. Setzen Sie die Messererweiterung (17 + 23) so in das bereits montierte Messer (16) auf, dass der Schliff des Messers zur Vorderseite der Maschine zeigt. **Hinweis:** Der Messerschutz (18) ist im Auslieferungszustand bereits vormontiert und muss nicht von der Messererweiterung (17 + 23) abgeschraubt werden.
2. Schieben Sie beide Messer ineinander. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen übereinstimmen.
3. Stecken Sie den Sicherungssplint (C) durch die Löcher der Messer und sichern Sie ihn gegen Herausrutschen.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

**WARNUNG!** Achten Sie bei der Montage der Messer auf die richtige Drehrichtung. Die Messer sind nicht symmetrisch und können somit nicht von rechts nach links vertauscht werden. Die Messer müssen in richtiger Drehrichtung montiert werden.

### 8.5 Schutzblechverbreiterungen (15 und 24) montieren (Abb. 7)

1. Setzen Sie die Schutzblechverbreiterungen (15 und 24) von oben auf die bereits vorhandenen Schutzbleche, wie in Abb. 7 gezeigt.
2. Befestigen Sie die Schutzblechverbreiterungen (15 und 24) mit den Schrauben und Muttern (D). Verwenden Sie hierzu einen Maulschlüssel SW 8 mm.

## 9. Vor Inbetriebnahme

### ⚠ ACHTUNG!

**Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!**

### ⚠ WARNUNG!

#### Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

### HINWEIS!

#### Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

### HINWEIS!

#### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

#### Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand (siehe Abschnitt 14.2).
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (19) an der Zündkerze (19a) befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

### 9.1 Motoröl auffüllen (Abb. 8)

#### ⚠ Achtung!

**Die Benzin Motorhacke wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).**

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie die Benzin Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (26) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 400 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (26) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Führen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (26) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder festzuschrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 400 ml).
8. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (26) anschließend wieder ein.

### 9.2 Benzin auffüllen (Abb. 9)

#### ⚠ GEFAHR!

#### **Brand- und Explosionsgefahr!**

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

#### ⚠ Achtung!

**Die Benzin Motorhacke wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu bleifreies Benzin ROZ 95.**

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (12) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (13) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Benzin. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 800 ml. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel (12) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

## 10. Bedienung

### 10.1 Transportrad (22) (Abb. 10)

Die Feder verriegelt die Radhalterung auf unterschiedlichen Höhen und Abständen zum Hacksatz.

Klappen Sie das Transportrad (22) nach oben, wenn Sie mit der Benzin Motorhacke arbeiten.

Klappen Sie das Transportrad (22) nach unten, wenn die Benzin Motorhacke transportiert wird. Während des Transportes die Maschine nach hinten kippen, so dass der Hacksatz den Boden nicht mehr berührt. Sie können die Benzin Motorhacke zum nächsten Ort ziehen oder schieben.

### 10.2 Tiefenanschlag (28)

**VORSICHT! Stellen Sie den Motor ab und warten Sie bis die Messer zum vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Tiefenanschlag (28) einstellen!**

Mit dem Tiefenanschlag wird die Arbeitstiefe eingestellt. Er unterstützt den Bediener bei der Richtungs- und Geschwindigkeitsregulierung der Benzin Motorhacke.

Durch ein Absenken der Tiefeneinstellung wird die Benzin Motorhacke abgebremst und die Arbeitstiefe vergrößert. Durch ein Anheben der Tiefeneinstellung wird die Geschwindigkeit erhöht und die Arbeitstiefe reduziert. (Abb. 3)

### 10.3 Einstellung der Arbeitstiefe (Abb. 3):

1. Entfernen Sie den Sicherungssplint (27) vom Tiefenanschlag (28).
2. Verschieben Sie die Tiefeneinstellung auf die gewünschte Position.
3. Fixieren Sie die Tiefeneinstellung mit dem Sicherungssplint (27).

Für schwere Böden (Tiefe 100 mm oder mehr) entfernen Sie den Tiefenanschlag (28) und lassen die Messer durch leichte Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen in die Tiefe von 100 mm arbeiten. Ziehen Sie die Benzin Motorhacke langsam Rückwärts und lassen Sie den Boden nach vorne über die Messer gleiten.

### 10.4 Motor starten (Abb. 1, 10, 11, 12, 13)

1. Stellen Sie das Transportrad (22) nach oben, bis die Arretierung in der dafür vorgesehenen Aussparung einrastet (Abb. 10).
2. Stellen Sie den Gashebel (3) auf START (Hase) (Abb. 12)
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (Primer) (14) (Abb. 1) 3 mal.
4. Starten Sie den Motor mithilfe des Seilzugstarters (1) (Abb. 1). Ziehen Sie dazu zuerst vorsichtig, bis Sie einen Widerstand fühlen und dann mit Kraft bis zum Ende. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor anspringt. Sollte der Motor nach zehn Versuchen noch nicht angesprungen sein, prüfen Sie den Abschnitt „FEHLERBEHEBUNG“ in dieser Bedienungsanleitung.
5. Ziehen Sie für den Betrieb der Messer die Sperre Kupplungshebel (6) zurück. Und drücken Sie dann den Kupplungshebel (5), um die Rotation der Messer einzuschalten. Halten Sie den Kupplungshebel (5) gedrückt.
6. Lassen Sie die Kupplung los, um die Messer anzuhalten (Abb. 13).

**ACHTUNG:** Die Maschine darf nicht übermäßig gekippt werden! Öl kann auslaufen oder in den Vergaser, Brennraum usw. gelangen und die Maschinen beschädigen! Ausnahmen sind der Ölwechsel oder Wartungsarbeiten! Muss die Maschine für Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten gekippt werden, so muss sie immer so gekippt werden, dass die Zündkerze nach oben zeigt!

### 10.5 Ausschalten (Abb.12+13)

1. Lassen Sie den Kupplungshebel (5) los, um den Hacksatz anzuhalten.
2. Stellen Sie den Gashebel auf STOPP (Position Schildkröte) um den Motor zu stoppen.

Lassen Sie die Benzin Motorhacke nach dem letzten Arbeitsgang noch ein bis zwei Minuten im Leerlauf (Position Hase) laufen, damit der Motor etwas abkühlt.

## 11. Bodenbearbeitung

### 11.1 Bestellung von Böden

Beim Bestellen wird Boden umgebrochen und umgegraben und auf das Saatbeet vorbereitet.

Die optimale Arbeitstiefe liegt zwischen 100 mm und 150 mm. Eine Benzin Motorhacke entfernt außerdem unerwünschte Pflanzen aus dem Boden.

Die Zersetzung dieser pflanzlichen Bestandteile reichert den Boden an.

Zu trockener Boden, der zu Staub verfällt und somit kein Wasser aufnimmt, sollte nicht bestellt werden.

- Aus diesem Grund einige Tage lang vor dem Bestellen wässern.

Zu nasser Boden produziert beim Bestellen nicht erwünschte Klumpen.

- Aus diesem Grund ein, zwei Tage nach schweren Regenfällen warten, damit der Boden antrocknen kann.

- Eine ordnungsgemäß bearbeitete und unmittelbar nach dem Bestellen genutzte Fläche fördert das Wachstum von Pflanzen, weil die Feuchtigkeit im Boden gehalten wird.
- Die tatsächliche Arbeitstiefe wird durch die Bodenart und die Arbeitsbedingungen bestimmt. Bei bestimmten Böden reicht ein Arbeitsgang aus, um die gewünschte Tiefe zu erreichen. Bei anderen Böden wird die gewünschte Tiefe erst nach zwei oder drei Arbeitsgängen erreicht. In diesem Fall sollte die Tiefeneinstellung vor jedem Arbeitsgang erneut abgesenkt werden. Die Arbeitsgänge sollten jeweils abwechselnd in der Länge und in der Breite durchgeführt werden.
- Nicht versuchen, den Boden beim ersten Arbeitsgang zu tief zu bearbeiten. Wenn die Maschine springt oder ruckelt, sollte die Einheit etwas schneller über den Boden gefahren werden.
- Den Lenker hin und her bewegen, wenn die Benzin Motorhacke anhält und sich an einer Stelle eingräbt, bis die Maschine sich wieder nach vorne bewegt.
- Ausgegrabene Steine sollten entfernt werden.

**WARNUNG!** Sollten Sie auf einen Fremdkörper treffen, muss die Maschine sofort gestoppt und der Zündkerzenstecker gezogen werden und die Benzin Motorhacke auf eventuelle Schäden überprüft werden. Starten Sie die Maschine erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass alles einwandfrei funktioniert.

### 11.2 Auflockern von Böden

**VORSICHT!** Wenn der Boden zu hart ist, muss er vor dem Anbau aufgebrochen werden, um eine Beschädigung des Messers, oder anderer Bauteile der Maschine zu vermeiden.

Der Anbau umfasst das Lockern oder Graben in Bereichen wachsende Pflanzen, um Unkraut zu entfernen und den Boden aufzulockern. Die optimale Arbeitstiefe liegt unter 50 mm.

## 12. Transport (Abb. 10)

### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

- Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.
- Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.
- Halten Sie die Benzin Motorhacke an den beiden Haltegriffen fest und kippen ihn nach hinten, bis die Maschine auf dem Transportrad (22) steht. Ziehen oder schieben Sie die Benzin Motorhacke langsam (Schritttempo). Auf glattem und ebenem Untergrund sollte die Maschine geschoben, auf holprigem Untergrund besser gezogen werden.
- Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Maschine beim Transport nicht an Hindernisse stößt oder diese auf die Maschine fallen können. Legen Sie keine Gegenstände auf den Maschine und lehnen Sie nichts an die Maschine an.

## 13. Reinigung und Wartung

### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!**

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80 °C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze.

### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

### **HINWEIS!**

#### **Beschädigungsgefahr!**

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

<b>Wartungsplan</b>	
<b>Kontrolle zur Instandhaltung</b>	<b>Intervall</b>
Lockere Schrauben	Vor Inbetriebnahme
Prüfung auf Beschädigung	Vor Inbetriebnahme
Kraftstofftank auf Dichtheit prüfen	Vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Nach Inbetriebnahme
Zündkerze reinigen	Alle 10 Betriebsstunden
Luftfilter reinigen	Alle 10 Betriebsstunden
Ölstand kontrollieren	Alle 50 Betriebsstunden

### **HINWEIS!**

#### **Umweltschäden!**

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

### **13.1 Ölwechsel (Abb. 8)**

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).

1. Stellen Sie die Benzin Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube (25).
3. Verwenden Sie einen Maulschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Ölablassschraube (25) zu öffnen und das Motoröl abzulassen.

4. Nachdem Sie das Motoröl vollständig abgelassen haben, ziehen Sie die Ölablassschraube (25) wieder an.
5. Drehen Sie nun die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (26) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 10.1).
7. Drehen Sie anschließend die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (26) im Uhrzeigersinn wieder ein.

### 13.2 Wartung des Luftfilters (Abb. 14)

#### ⚠ GEFAHR!

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

#### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel (31) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (31) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt.
4. Nehmen Sie den Schaumfilter (32) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
5. Blasen Sie den Schaumfilter (32) mit Druckluft gründlich aus.
6. Setzen Sie den sauberen Schaumfilter (32) wieder ein und schrauben Sie den Luftfilterdeckel (31) fest.

### 13.3 Zündkerze reinigen/ersetzen (Abb. 15, 16)

⚠ **ACHTUNG:** Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (19) ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze (19a) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel heraus und prüfen Sie diese.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze (19a) bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (19a) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze (19a) von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie das Zündkerzenstecker (19) auf die Zündkerze (19a).

#### ⚠ ACHTUNG!

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

### 13.4 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe abpumpen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Transport, muss das Benzin abgepumpt werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel (12) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und pumpen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel (12) wieder fest.

### 13.5 Einstellen der Kupplung

Das Kupplungsspiel ändert sich mit der Abnutzung der Kupplung. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen, muss der Kupplungsseilzug eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Kupplungshebel (5) über die Einstellvorrichtung (7) in die Ursprungsposition.
2. Ziehen Sie hierzu die Kontermutter (30) mit einem Maulschlüssel SW 12 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) an, bis die Kupplung wieder ordnungsgemäß greift.

### Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

### Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

### 13.6 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

### Ersatzteile / Zubehör

Benzin-Absaugpumpe - Artikel-Nr.: 7907600001

### 13.7 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Zündkerzen, Messer, Luftfilter, alle Betriebsstoffe

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 14. Lagerung

### ⚠ GEFAHR!

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

### 14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:

Wenn die Benzin Motorhacke für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Benzin Motorhacke auf die Lagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Benzintank vollständig (siehe Abschnitt 14.4). Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.

2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser verbleibt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.
3. Lassen Sie das Motoröl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein. (siehe Abschnitt 14.1.)
4. Den Motor abkühlen lassen. Die Zündkerze ausbauen und 30 ml qualitativ hochwertiges Motoröl in den Zylinder einfüllen. Das Starterseilzug langsam ziehen, um das Öl zu verteilen. Die Zündkerze ersetzen.

**⚠ ACHTUNG! Die Zündkerze ausbauen und das gesamte Öl aus dem Zylinder ablassen, bevor die Maschine nach der Lagerung erneut gestartet wird.**

5. Mit einem sauberen Lappen die Außenseite der Benzin Motorhacke reinigen und Lüftungsschlitze von Verunreinigungen befreien.

**⚠ ACHTUNG! Keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Mineralölbasis verwenden, um Kunststoffteile zu reinigen. Chemikalien können Kunststoff schädigen.**

6. Auf gelöste oder beschädigte Teile prüfen. Beschädigte Teile reparieren oder ersetzen und gelöste Schrauben und Muttern festziehen.
7. Montieren Sie die Messer ab. Reinigen Sie die Messer reinigen und fetten Sie sie gegen Rostbildung ein. Montieren Sie die Messer wieder.
8. Fetten Sie die Radachsen leicht ein. Fetten Sie den Gaszug und alle sichtbaren beweglichen Teile ein. Bauen Sie die Motorabdeckung nicht ab.
9. Lagern Sie die Benzin Motorhacke in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

**⚠ ACHTUNG! Die Benzin Motorhacke nicht mit Kraftstoff befüllt an einem nicht belüfteten Ort lagern, an dem Kraftstoffdämpfe mit Zündfunken, Signallampen oder sonstigen Zündquellen in Berührung kommen können. Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.**

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Gerät ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Gerät auf.

## 15. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



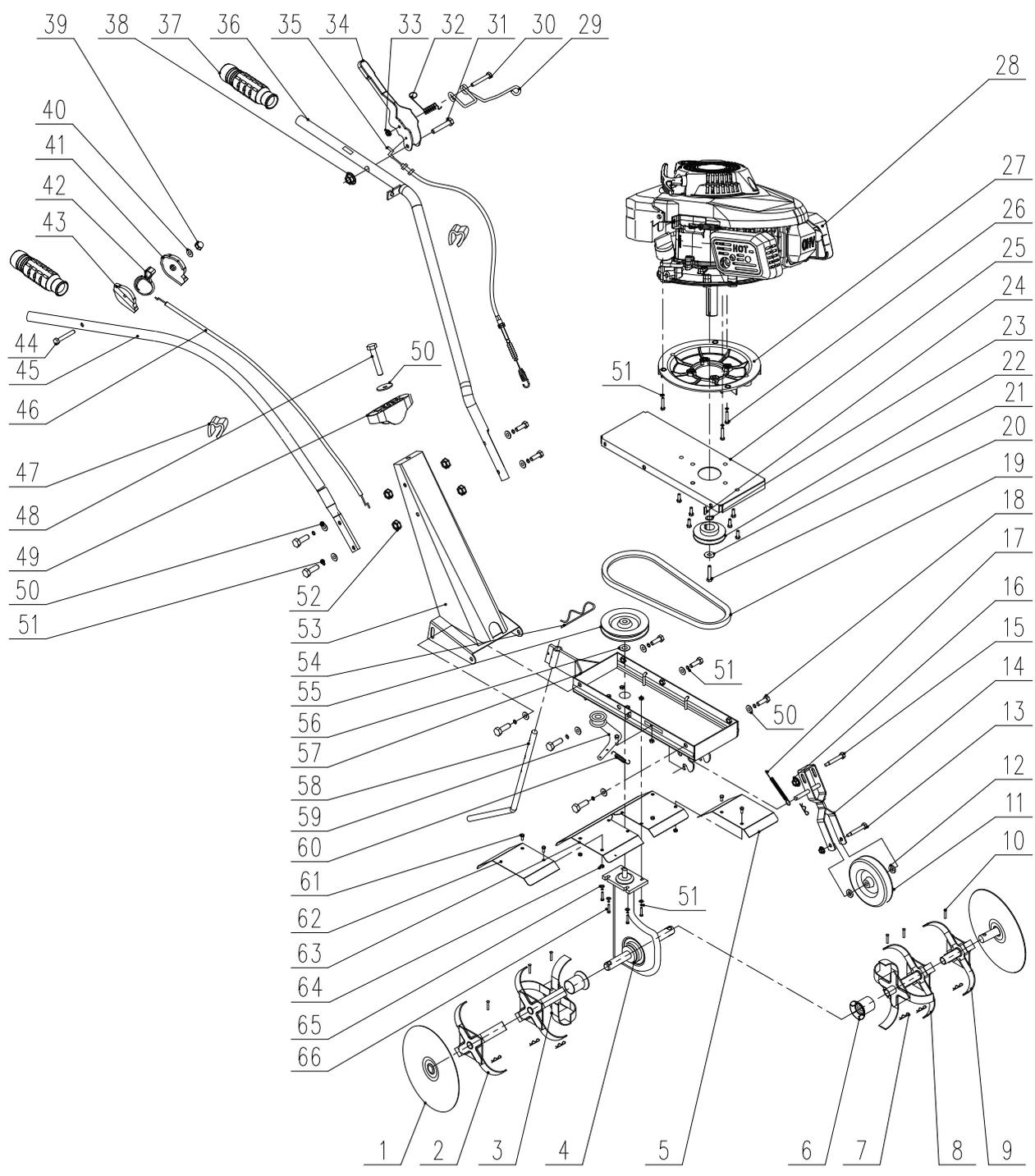
Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

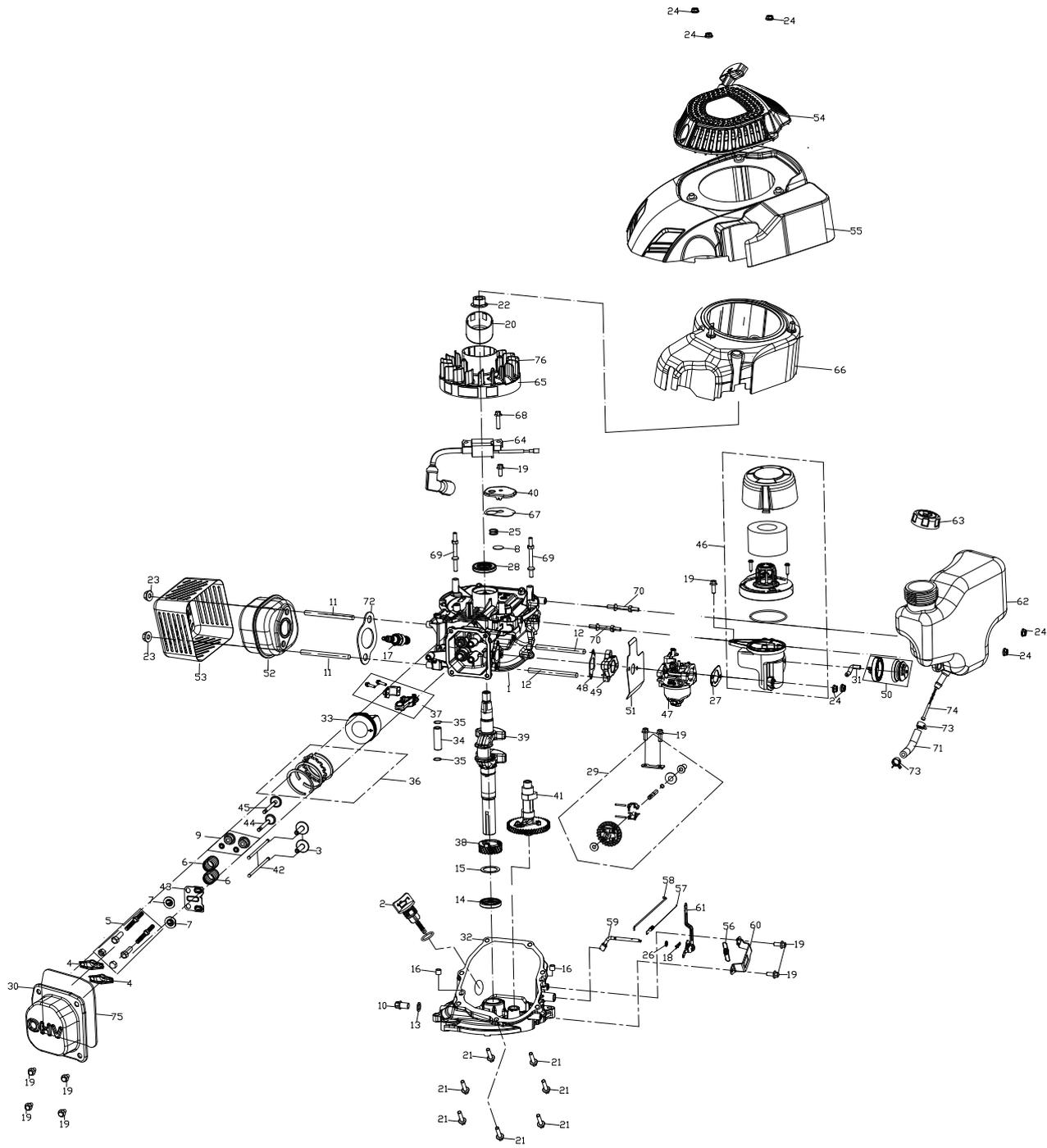
### Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

## 16. Störungsabhilfe

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kupplungshebel ist nicht in der richtigen Position.</li> <li>2. Der Tank ist leer.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.</li> <li>4. Die Zündkerze ist lose.</li> <li>5. Kabel der Zündkerze nicht richtig befestigt.</li> <li>6. Falscher Elektrodenabstand an der Zündkerze.</li> <li>7. Zündkerze defekt.</li> <li>8. Zu viel Kraftstoff im Vergaser.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Kupplungshebel in die richtige Position stellen.</li> <li>2. Den Tank füllen.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten reinigen.</li> <li>4. Die Zündkerze auf 25-30 Nm anziehen.</li> <li>5. Das Kabel an der Zündkerze befestigen. Den Abstand der Elektroden auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen</li> <li>6. Eine neue Zündkerze in der richtigen Position einsetzen.</li> <li>7. Den Luftfilter herausnehmen und wiederholt am Seilzugstarter ziehen, bis der Vergaser sauber ist und den Luftfilter wieder einsetzen.</li> </ol>
Motor startet schwer oder verliert an Leistung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündmodul defekt.</li> <li>2. Schmutz, Wasser oder Schimmel im Kraftstofftank.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontaktieren Sie den Kundendienst.</li> <li>2. Den Tank entleeren, reinigen und mit frischem Kraftstoff füllen.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten reinigen.</li> </ol>
Der Motor arbeitet ungleichmäßig	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.</li> <li>2. Der Kupplungshebel ist durch Fremdkörper blockiert.</li> <li>3. Die Kühlrippen und Lufteinlässe unter dem Motor sind verstopft</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Luftfilterkomponenten reinigen.</li> <li>2. Fremdkörper entfernen.</li> <li>3. Fremdkörper aus den Kühlrippen und Lufteinlässen entfernen</li> </ol>
Motor stockt bei hohen Geschwindigkeiten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Elektrodenabstand an der Zündkerze ist zu gering.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Elektrodenabstand auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen.</li> </ol>
Motor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kühlluft-Strom ist behindert.</li> <li>2. Zündkerze defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Fremdkörper vom Rahmen, Gebläse, den Lufteinlässen und den Kühlrippen entfernen</li> <li>2. Eine LG F6TC-Zündkerze installieren</li> </ol>
Motor vibriert unnormal	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Messer wurden nicht korrekt zusammengebaut. Die Messer sind nicht ausgewuchtet.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob alle Teile der Maschine korrekt montiert sind.</li> </ol>







# EG - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## EC Declaration of Conformity

## Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>EE</b>	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	<b>LV</b>	aplīcina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>BG</b>	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

**Yellow Gardenline by ZGONC**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**BENZIN MOTORHACKE**

**MD560**

**PETROL MOTOR HOE**

**MD560**

**MOTOBINEUSE THERMIQUE**

**MD560**

Art.-Nr. / Art. no.:

**3912310972**

PLU

**986-33**

Serien Nr. / Numéro de série

**0162-1001 - 0162-1793**

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG		<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex VI</b> Noise: measured LWA = 91,23 dB(A); guaranteed LWA = 93 dB(A) Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH; Tillystraße 2, 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG					<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EC
	<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:						Emission. No: e24*2016/1628*2017/656SRA1/P*0059*00

Standard references:

**EN 709/A4:2009; EN ISO 14982**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 25.07.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2017

Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement.

Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou

d'usage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.



**Wir verlängern bei allen Werkzeugen, Maschinen und  
Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre!**

Unabhängig davon gelten 2 Jahre gesetzliche Gewährleistung ab Kauf.

Alle Produkte im Programm der Fa. Zgonc werden sorgfältig geprüft und unterliegen einer strengen Eingangskontrolle. Zusätzlich wird jeder Artikel zwecks Qualitätssicherung statistisch erfasst. Produkte mit erhöhten Reklamationswerten werden nicht geführt bzw. ausgelistet!

Sollte trotzdem einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen der Hersteller bindend!

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitungen!